Informationen zur Ausschreibung

Vergabeeinheit	**Putzarbeiten**
Vergabenummer	**007**
Submissions-Datum	**20.10.2026**
Submissions-Uhrzeit	**14:00:00**
Abgabeort	**KKB - GmbH, Bedburg Hau**
Zuschlagsfrist	**20.11.2026**
Für Rückfragen zum LV	**Kreis Kleve Bauverwaltungs- GmbH,** **Dr. Franken Str. 1, 47551 Bedburg Hau** **vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr**
Tel.:	**0 28 21 / 977 09 0**
Fax.:	**0 28 21 / 977 09 29**
eMail:	**ausschreibung@kkbgmbh.de**
Bauherr	**Kreis Kleve, der Landat,** **Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve**

Allgemeine Beschreibung

Bei der in den folgenden Positionen beschriebenen Baumaßnahme handelt es sich um eine Aufstockung auf ein Bestandsgebäude, sowie um die Sanierung des Bestandsgebäudes!

Objekt:
Förderschule Haus Freudenberg
Am Freudenberg 42
47533 Kleve

Gewerk: Putzarbeiten
Ausführung gemäß Terminplanung
29.03.2027 - 09.04.2027
Einzeltermine werden Vertragsbestandteil und können nicht geändert werden.

Globale Angaben zum Bauvorhaben:
Name und Anschrift des Auftraggebers:
Kreis Kleve -Der Landrat-
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

vertreten durch:
KKB-GmbH
Dr.-Franken-Straße 1
47551 Bedburg Hau

Die Zeichnungen können auch vorab, vor der Angebotsabgabe, nach vorheriger Terminabsprache im Büro der KKB-GmbH eingesehen werden.

Zum Submissionstermin ist das Leistungsverzeichnis in schriftlicher Form einzureichen.
Parallel hierzu wird darum gebeten das ausgearbeitete Leistungsverzeichnis als GAEB Datei dem AG zur Verfügung zustellen, um die rechnerische Angebotsprüfung zu erleichtern.

Die Zufahrt erfolgt einzig und allein über das Geländer der Haus Freudenberg GmbH, welches sich von montags bis freitags in Betrieb befindet. Dort werden geistig und körperlich behinderte Menschen beschäftigt, so dass äusserste Vorsicht walten zu lassen ist.
Die Zufahrt zur Baustelle ist nur in bestimmten Zeitfenstern möglich um die Sicherheit der Beschäftigten und Schüler zu gewährleisten! Siehe hierzu die Hinweise auf dem Baustelleneinrichtungsplan. Anlieferfahrzeuge sind fußläufig bei der Einfahrt zu begleiten, damit keine Gefährdung der Schüler und Beschäftigten entstehen kann.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Es gibt keine Möglichkeiten Material- und Mannschaftscontainer aufzustellen.

Aufenthalts- und Lagerräume werden nicht zur Verfügung gestellt.

Werbung ist im Baustellenbereich oder am Bauzaun sowie auf umliegenden Grundstücken und am Gerüst nicht zulässig.

Radios und laute Musik sind auf der Baustelle nicht gestattet und werden durch die Bauleitung sofort entfernt. Die Maßnahme erfolgt im laufenden Betrieb der Schule, daher ist der Baulärmschutz und Immissionsbelästigung bei der Durchführung der Arbeiten sind möglichst gering zu halten und entsprechende Maßnahmen sind eigenverantwortlich ganztägig zu treffen.

Arbeiten auf der Baustelle sind an normalen Wochentagen in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr und an Samstagen in der Zeit von 6.00 bis 18.00 Uhr möglich.
Außerhalb dieser Zeiten und an Sonn- und Feiertagen sind die Arbeiten auf der Baustelle untersagt.

Generell ist das Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet.

Die Umgangssprache auf der Baustelle ist deutsch. Alle Bauleiter,Vorarbeiter sowie Facharbeiter sollten der Deutschen Sprache mächtig sein, um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewähren.
Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass ansonsten während der Arbeiten auf der Baustelle ständig eine Person anwesend ist, die es ermöglicht in deutscher Sprache zu verhandeln.
Kommt der Auftragnehmer dieser Verpflichtung trotz Mahnung durch den Auftraggeber nicht nach, so ist der Auftraggeber berechtigt, einen Dolmetscher auf Kosten des Auftragnehmers heranzuziehen.
Alle Äußerungen des Auftragnehmers müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Fremdsprachliche Erklärungen Dritter (wie z. B. Bescheinigungen von Behörden, Betriebs-beschreibungen etc.) sind mit deutscher Übersetzung einzureichen. Bei Bescheinigungen von Behörden muss die Übersetzung beglaubigt sein.

Die unten aufgeführten Leistungen unterliegen der Baustellenordnung und der Sicherheit- und Gesundheitsschutz Koordination.
Diese sind zu beachten !
Sämtliche auf der Baustelle beschäftigten Mitarbeiter sind vor Aufnahme der eigentlichen Arbeiten in Abstimmung mit dem

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

SIGE-Koordinator entsprechend zu unterweisen. Hierüber ist Protokoll zu führen und den zuständigen Beteiligten ist das Protokoll im Original unaufgefordert zur Verfügung zu stellen. Sämtliche Anordnungen des SIGEKO sind umgehend umzusetzen ohne Kosten für den Bauherrn. Andernfalls sind die Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.
Schutzgeländer, sowie andere Sicherheitseinrichtungen und Gerüste dürfen weder verändert noch entfernt oder umgebaut werden. Evtl. für die Durchführung von Arbeiten erforderliche Änderungen und Umbauten sind rechtzeitig mit dem SIGEKO und der Bauleitung abzustimmen.

Eine Gefährdungsbeurteilung aller durch den AN ausgeführten Arbeiten ist kurzfristig, ohne besondere Aufforderung zu erstellen und allen beteiligten Behörden und Personen entsprechend zu zustellen.

Fabrikatsangaben:
Falls in einigen Pos. des LV`s Fabrikate u. Typen einzelner Bauteile angegeben wurden, liegen diese dem Planungskonzept zugrunde.
Es ist jedem Bieter freigestellt, technisch und wirtschaftlich gleichwertige Bauteile anderer Fabrikate
seiner Wahl als Alternative auf besonderem Blatt anzubieten.
Die durch den Einsatz von Alternativen
evtl. erforderlichen technische Überarbeitung der Planung + Statik gehen zu Lasten des Bieters.
Gemäß der Baugenehmigung dürfen nur Bauteile und Baustoffe eingebaut werden die aus Werken stammen die güteüberwacht werden. Daher sind ohne gesonderte Aufforderung entsprechende Nachweise in Form von Lieferscheine, Rechnungen mit Überwachungsaufdruck während der Bauzeit vorzulegen.

Sämtliche Leistungen gelten einschl. Lieferung und Montage der ungebrauchten Materialien. Die Qualitätsgüte und der Nachweis der bauaufsichtlichen Zulassung der verwendeten Materialien hat durch Vorlage von entsprechenden Unterlagen ohne besondere Aufforderung kontinuierlich zu erfolgen.

Erforderliche Abnahmen haben rechtzeitig zu erfolgen. Zeitliche Verzögerungen durch nicht rechtzeitig beantragte Abnahmen und die hieraus entstehenden Behinderungen gehen zu Lasten des AN.

Das Gebäude erhält ein Fassadengerüst (Klasse 4, Breitenklasse W09). Alle weiteren zur Ausführung der nachfolgenden Arbeiten erforderlichen Arbeitsgerüste sind durch den Unternehmer selber zu stellen, vorzuhalten und mit in

die Einheitspreise einzukalkulieren.

Planverzeichnis

Pläne / Unterlagen liegen der Leistungsbeschreibung bei und sind Grundlage des Angebotes.

Vollständigkeit

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der AN die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich zwangsläufig bei den Positionen ergeben sind ein zu kalkulieren, auch wenn Sie im LV nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Baustellenbesichtigung

Vor Angebotsabgabe wird eine Baustellenbesichtigung angeraten. Hat der AN Bedenken gegen die Art der Ausführung, so hat er dies vor Auftragsbeginn der KKB GmbH schriftlich mitzuteilen.

Technische Vorbemerkungen

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
BFS Merkblatt 9 Beschichtungen auf mineralischem Außenputz
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)
BFS Merkblatt 19 Risse in Außenputzen - Beschichtungen und Armierung
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)
BFS Merkblatt 20.1 Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten: Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)
BFS Merkblatt 21 Technische Richtlinien für die Planung und Verarbeitung von Wärmedämm-Verbundsystemen

Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)
BFS Merkblatt 26 Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)
IVD-Merkblatt Nr. 4 Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
Lehmbau Regeln Die Lehmbau Regeln, Begriffe - Baustoffe - Bauteile
Herausgeber: Dachverband Lehm e.V.
Merkblatt Nr. 2 Gipsputze und gipshaltige Putze auf Beton
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Baugipse Merkblatt Nr. 4 Dünnlagenputz im Innenbereich
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Baugipse Merkblatt Nr. 5 Verputzen von Fensteranschlussfolien
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Baugipse Merkblatt Egalisationsanstriche auf Edelputzen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)
Merkblatt Einbau und Verputzen von extrudierten Polystyrol-Hartschaumstoffplatten Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)
Merkblatt Strukturierte Putzoberflächen - Visuelle Anforderungen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)
Merkblatt Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden. Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen. Beschädigungen an Dampfsperr- oder Dampfbremsschichten oder an luftdichten Schichten sind, wenn diese Schichten zum Leistungsumfang des Auftragnehmers zählen, vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen dauerhaft und materialgerecht zu schließen. Wenn diese Schichten zum Leistungsumfang eines anderen Auftragnehmers zählen, ist mit der Bauleitung zu klären, wer die Schäden beseitigen soll. In beiden Fällen ist vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen der Bauleitung die Überprüfung der Schadensbehebung zu ermöglichen. Fenster, Türzargen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteile und sonstige unmittelbar angrenzende Bauteile sind abzukleben. Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Fensterrahmen und Türzargen nicht angreifen und müssen sich rückstandsfrei entfernen lassen.

Vor Einputzen von Metallteilen ist die Materialverträglichkeit zu beachten. Ungeschützte Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz, Aluminiumteile nicht mit Kalk- oder Zementputz in Berührung kommen. Kontakte von Kupfer und frischem Mörtel sind zu vermeiden.
Höhenbezugspunkte (Meterrisse) dürfen nicht überputzt werden und sind ggf. auszusparen, sofern nicht spezielle, überputzbare Markierungsplaketten vorhanden sind.
Alle Elektrodosen, Auslässe und später freizulegende Einbauteile sind zu kennzeichnen oder es ist zu veranlassen, dass sie vor dem Putzen gekennzeichnet werden. Sie sind nach dem Putzen freizulegen; die

Dosen sind sauber anzuarbeiten und von Mörtel zu reinigen.
Wandputz darf keine unmittelbare Verbindung zu Treppenläufen und Treppenpodesten haben, wenn Maßnahmen zum Trittschallschutz vorgesehen sind.
Rohre, Einbauten u. dgl. sind durch Ausbildung elastischer Fugen, z.B. durch Ummantelung, vom Putz zu trennen, wenn mit Bewegungen oder thermischen Längenänderungen zu rechnen ist.
Innenputz ist nicht bis auf die Rohdecke zu führen. Mörtelreste sind unbedingt von der Rohdecke vor der Erhärtung zu entfernen.
Bei Abnahme der Putzarbeiten sind die geputzten Räume besenrein zu übergeben.

Hinweis Putzarbeiten

Der Gips-Kalk-Putz und der Kalk-Zement-Putz ist nicht bis zur Bodenplatte bzw. Deckenplatten zu führen.
Der Gips-Kalk-Putz und der Kalk-Zement-Putz ist ca. 3 - 5 cm von der Bodenplatte fernzuhalten.
Die Höhe für den Wandputz richtet sich danach, ob die Räume später eine abgehängte Decke erhalten.
Die Höhe ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Die GK-Trennwände sind im Bereich des Putzanschlußes vor Schäden durch z.B. Feuchtigkeit, Verschmutzung etc. zu schützen.

Normen, Vorschriften und Merkblätter

Für die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen sind die einschlägigen Regelwerke und DIN-Normen bzw. Vorschriften zu beachten.
Beispielsweise geltende Normen, Vorschriften und Merkblätter:

I. + DIN 18 202 Toleranzen am Bau,
II. + DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen,
III. + DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste,
IV. + LBO die jeweils gültigen Landesbauordnungen,
V. + UVV Unfallverhütungsvorschriften,
VI. + AEB die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen,
VII. + Sachwertschutz (BFS) und
VIII. + die aktuellen Herstellervorschriften.
IX

Die Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften, der technischen und baupolizeilichen Bestimmungen ist Sache des Bieters.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

ZTV Putzarbeiten

Die nachstehend beschriebenen Leistungen umfassen die Lieferung sämtlicher Materialien, Abladen und sorgfältiges Lagern auf der Baustelle, einschließlich Schutz vor Witterungseinflüssen. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß DIN V 18550 und VOB, Teil C, ATV DIN 18350 im Zuge der Wahrnehmung der Prüfungs- und Hinweispflicht durch den Auftragnehmer zu erfolgen. Mögliche Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung sind nach VOB, Teil B, § 4, Abschnitt 3, dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
Grundlage für das Aufmaß und die Abrechnung ist die VOB, Teil C, ATV DIN 18350 - Putz und Stuckarbeiten bzw. DIN 18363 - Maler und Lackiererarbeiten.
Vor Durchführung der beschriebenen Arbeiten müssen alle für die Putzarbeiten notwendigen Anschlüsse, wie Fenster, Außentüren, Fensterbänke, Rollladenkästen und Rollladenführungen sowie Dacheindeckungen, Dachrinnen, Attikaabdeckungen fertiggestellt sein.
Der Untergrund muss trocken und eine Durchfeuchtung der Wand, auch von innen, ausgeschlossen sein. Die Temperatur der Luft oder der Wand darf während der Verarbeitung und Trocknung der Putzsysteme nicht unter 5 Grad Celsius absinken.
In die Einheitspreise sind einzukalkulieren:
· Notwendige Standzeiten nach Herstellerrichtlinien zwischen den einzelnen Putzlagen.
· sämtliche Nebenleistungen, die in der VOB Teil C, ATV DIN 18299 und DIN 18350 Abschnitt 4.1 aufgeführt sind.
Entnahmestellen für Strom und Wasser sind bauseits zur Verfügung zu stellen. Oberflächenfertige Bauteile, wie z.B. Fenster, Türen, Böden, Hölzer, Dachflächen und dergleichen zum Schutz vor Verschmutzungen wasserfest abkleben. Einschließlich rückstandsfreiem Beseitigen nach Abschluss der Arbeiten. Wird nicht gesondert vergütet.
Außenwandflächen sind gem. den Anforderungen des neuen Energiespargesetzes komplett zwischen Rohfußboden und Rohdecke zu verputzen. Diese Maßnahme dient der Luftdichtigkeit des Gebäudes. Leichtputze sind nicht zugelassen.

Hinweis Untergrundvorbereitung

Die Ausführung der Positionen Untergrundvorbereitung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß und Freigabe durch die örtliche Bauleitung.

01 Baustelleneinrichtung

01.01 Baustelleneinrichtung

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
01.01.01	1,000 Stück	.....	.....

Baustelleneinrichtung - Einrichten und Vorhalten

Einrichten und Vorhalten einer für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Baustelleneinrichtung um die in den folgenden Positionen beschriebenen Leistungen erbringen zu können.
Die ausgewählten Geräte und Maschinen sind so zu dimensionieren, dass insbesondere hinsichtlich der Form und Lage des Baukörpers, der Konstruktion und dem Fertigstellungstermin genüge getan wird.

Weiter gehört zur Baustelleneinrichtung:
Alle für die in den vorangegangen Positionen beschriebenen Arbeiten erforderlichen Geräte und Gerüste, die zur vollen vertragsgerechten Leistungserbringung erforderlich sind, hat der Auftragnehmer zur Verfügung zustellen. Alle erforderlichen Gerüste sind vom AN selber zu stellen und vorzuhalten.
Es werden keine Lagerflächen bauseitig zur Verfügung gestellt.
Der AN hat auf seine Kosten diese herzustellen und wieder zu entfernen.

Durch den Bauherrn werden folgende Dinge zur Verfügung gestellt und deren Verrechnung ist in den Vorbemerkungen geregelt.
- Bauwasseranschuss
- Baustromanschuss

Alle weiteren E-Anschlüsse die zur Ausführung der Arbeiten erforderlich sind, hat der Auftragnehmer auf seine Kosten herzustellen, zu unterhalten und zu beseitigen.
Eine Ortsbesichtigung ist vorzunehmen, da spätere Einwendungen nicht anerkannt werden. Alle Winterbauschutzvorkehrungen, sowie alle Maßnahmen zur Sicherung und Erhaltung der erstellten Bausubstanz sind in diese Position mit einzukalkulieren.

01.01	**Baustelleneinrichtung**	**.....**
01	**Baustelleneinrichtung**	**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
02	**Putzarbeiten KG**		
02.01	**Vorbereitende Arbeiten**		
02.01.01	psch	nur Ges.-Preis	.....
	Gerüst für Arbeiten im Treppenloch Für die Arbeiten im Treppenloch ist ein fachgerechtes Gerüst aufzubauen. Nach den Arbeiten ist das Gerüst vollständig zurückzubauen. Dies ist mit in die Position einzukalkulieren.		
02.01.02	75,000 m2	.....	.....
	Streckmetall Einzelfläche Liefern und Anbringen von verzinktem Putzträger, in Einzelflächen, über stumpfen Mauerstößen, Deckenabmauerungen, Rollladenkästen und sonstigen Rohbaumaterialwechseln. Mit Überlappung im Stoßbereich auf benachbarte Bauteile von mind. 10 cm bzw. nach Herstellervorschrift fach- und sachgerecht anbringen. **angebotenes Fabrikat: .....**		
02.01.03	75,000 m2	.....	.....
	Zulage - Ausführung in Edelstahl Zulage zu Position 02.01.02: Ausführung in Material Edelstahl. **angebotenes Fabrikat: .....**		
02.01.04	75,000 m2	.....	.....
	Armierungsgewebe, Teilflächen Liefern und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe in die nasse Putzlage an Einzelflächen. An besonders rissgefährdeten Bereichen wie z. B. Untergrundmaterialwechseln, stumpfen Mauerstößen, -schlitzen, -rissen, Rollladenkästen, Dämmplatten an Öffnungsecken, Höhe bis 3,50 m.		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	angebotenes Fabrikat:		
02.01.05	50,000 m2	.....	.....
	Mauerwerkfehlstellen schließen Nicht fachgerecht erstelltes Mauerwerk für den Putzauftrag vorbereiten. Offene Mörtelfugen und sonstige Fehlstellen mit geeignetem Material (kein Rotband) schließen. **angebotenes Fabrikat: .....**		
02.01.06	5,000 m	.....	.....
	Verschließen Schlitze - Breite bis 5 cm Schlitze und Wandausbrüche im Mauerwerk verschließen mit einem geeigneten Mörtel als Vorbereitung für den flächigen Verputz des Mauerwerks. Sorgfältige und vollfugige Ausführung. Maße Öffnung: Breite bis 5 cm, Tiefe bis 5 cm		
02.01.07	5,000 m	.....	.....
	Verschließen Schlitze - Breite bis 10 cm Wie Position 02.01.06 jedoch: Maße Öffnung: Breite bis 10 cm, Tiefe bis 10 cm		
02.01.08	5,000 m	.....	.....
	Verschließen Schlitze - Breite bis 15 cm Wie Position 02.01.06 jedoch: Maße Öffnung: Breite bis 15 cm, Tiefe bis 15 cm		
02.01.09	390,000 m2	.....	.....
	Untergrund reinigen Vorhandene Betonflächen mit haftmindernden Rückständen,		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	Schalölresten oder Verschmutzungen sind vor Beginn der Putzarbeiten zu reinigen. Erforderliche Vorbehandlungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.		
02.01.10	40,000 m2	.....	.....
	Abklebearbeiten Sämtliche nicht zu verputzenden Bauteile (Holz, Metall, Glas, u.s.w) sind mittels Folien/Abklebebänder u.s.w. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandlos zu entfernen.		
02.01.11	20,000 m	.....	.....
	Kantenausbildung Herstellen einer Kante mittels eines Eckwinkels an Außenecken und Kanten von Mauerwerksöffnungen, mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund putzbündig, lot- und fluchtrecht befestigen. Putzdicke 15 bis 20 mm Material: verzinktem Stahl **angebotenes Fabrikat: .....**		
02.01.12	20,000 m	.....	.....
	Putzabschlussschiene Putzabschlussschiene, putzbündig lot- und fluchtrecht, aus verzinktem Stahlblech putzbündig einbauen. Putzdicke 15 bis 20 mm Material: verzinktem Stahl **angebotenes Fabrikat: .....**		
02.01.13	50,000 m	.....	.....
	Zulage - Ausführung in Edelstahl Zulage zu Position 02.01.12, jedoch Ausführung in Material Edelstahl. **angebotenes Fabrikat: .....**		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
02.01.14	30,000 m	.....	.....

Putzanschluss an Fenster und Türen

Herstellen eines Putzanschlusses mit Anschlussleiste aus Hart-PVC an Fenstern und Türen zur Ausbildung eines dichten und UV-beständigen Anschlusses. Hart-PVC-Leiste, selbstklebend, mit zusätzlichem Klebestreifen zur Aufnahme der Abdeckfolie.

angebotenes Fabrikat: .....

02.01.15	10,000 m	.....	.....

Trennstreifen für Anschlussfugen

Im Anschlussbereich Wand-Decke oder bei nicht kraftschlüssig verbundenen Bauteilen ankleben eines Trennstreifens an das benachbarte Bauteil und dagegen putzen.
Nach dem Aushärten des Putzes überstehenden Streifen abschneiden.

02.01.16	10,000 m	.....	.....

Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl

Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl, über Baubewegungsfugen im Innenbereich.
Putzdicke 15 bis 20 mm
Fugenbreite ca. 20 mm

angebotenes Fabrikat: .....

02.01.17	10,000 m	.....	.....

Trennschnitt

Trennschnitt am Übergang zu anderen Bauteilen, z. B. Trockenbauwand o.ä. herstellen.

02.01.18	10,000 m	.....	.....

Putzträgerplatte in den Laibungen

Putzträgerplatte Dicke 6 mm in den Fensterleibungen (Seitlich + Sturz)

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	Lot und Fluchtrecht anbringen, Leibungstiefe: ca. 35 cm Fabrikat: WEDI-Platte oder gleichwertig **angebotenes Fabrikat: .....**		
02.01.19	15,000 Stück	.....	.....
	Elektrodosen schließen Elektro-Schalterdosen im Innenbereich mit Putzdeckel aus Kunststoff verschließen.		
02.01	**Vorbereitende Arbeiten**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
02.02	**Aquagipsputz**		
02.02.01	390,000 m2	.....	.....
	Aquagipsputz als Innenwandputz Liefern und Herstellen eines einlagigen Innenwandputzes gemäß DIN 18550, auf vorhandenen Betonwandflächen. Untergrund prüfen und gemäß Herstellervorgaben vorbereiten. Erforderliche Haftbrücken, Grundierungen und Vorbehandlungen sind im Einheitspreis enthalten. Einschließlich aller erforderlichen Eckschutzschienen, Putzabschlussprofile, Anschlüsse, Vorarbeiten sowie sämtlicher Nebenleistungen. Technische Anforderungen: - Putzdicke ca. 10 bis 15 mm - Oberfläche geglättet - Oberflächenqualität Q2 - geeignet zur Aufnahme von Anstrich- und Wandbeschichtungssystemen **Fabrikat: Knauf AQUAPUTZ oder gleichwertig.** **angebotenes Fabrikat: .....**		
02.02.02	390,000 m2	.....	.....
	Zulage - Ausführung in Q3 Zulage zu Position 02.02.01für das Herstellen einer Oberflächengüte nach Merkblatt 3 "Putzoberflächen im Innenbereich": Q3 als Filzputz.		
02.02.03	390,000 m2	.....	.....
	Zulage - Mehrdicken je 5 mm Dicke Zulage zur Position 02.02.01: Mehrdicken an Wänden, je 5 mm Dicke in Putz herstellen.		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
02.02.04	55,000 m	.....	.....
	Laibungen Ausführung von Laibungen an Fenster- oder Türöffnungen in der notwendigen Schichtstärke und Anzahl der Lagen als Kalkzementputz entsprechend VOB, Teil C, DIN 18350, Laibungstiefe: ca. 30 cm Stärke 15 - 20 mm		
02.02.05	55,000 m	.....	.....
	Zulage - Mehrstärke Laibungen Zulage zur Position 02.02.04 Laibungs-Mehrstärke pro 5 mm Dicke.		
02.02	**Aquagipsputz**		**.....**
02	**Putzarbeiten KG**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
03	**Putzarbeiten EG**		
03.01	**Vorbereitende Arbeiten**		
03.01.01	psch	nur Ges.-Preis	.....
	Gerüst für Arbeiten im Treppenloch Für die Arbeiten im Treppenloch ist ein fachgerechtes Gerüst aufzubauen. Nach den Arbeiten ist das Gerüst vollständig zurückzubauen. Dies ist mit in die Position einzukalkulieren.		
03.01.02	250,000 m2	.....	.....
	Streckmetall Einzelfläche Liefern und Anbringen von verzinktem Putzträger, in Einzelflächen, über stumpfen Mauerstößen, Deckenabmauerungen, Rollladenkästen und sonstigen Rohbaumaterialwechseln. Mit Überlappung im Stoßbereich auf benachbarte Bauteile von mind. 10 cm bzw. nach Herstellervorschrift fach- und sachgerecht anbringen. **angebotenes Fabrikat: .....**		
03.01.03	250,000 m2	.....	.....
	Zulage - Ausführung in Edelstahl Zulage zu Position 03.01.02: Ausführung in Material Edelstahl. **angebotenes Fabrikat: .....**		
03.01.04	250,000 m2	.....	.....
	Armierungsgewebe, Teilflächen Liefern und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe in die nasse Putzlage an Einzelflächen. An besonders rissgefährdeten Bereichen wie z. B. Untergrundmaterialwechseln, stumpfen Mauerstößen, -schlitzen, -rissen, Rollladenkästen, Dämmplatten an Öffnungsecken, Höhe bis 3,50 m.		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	angebotenes Fabrikat:		
03.01.05	200,000 m2	.....	.....
	Mauerwerkfehlstellen schließen Nicht fachgerecht erstelltes Mauerwerk für den Putzauftrag vorbereiten. Offene Mörtelfugen und sonstige Fehlstellen mit geeignetem Material (kein Rotband) schließen. **angebotenes Fabrikat: .....**		
03.01.06	25,000 m	.....	.....
	Verschließen Schlitze - Breite bis 5 cm Schlitze und Wandausbrüche im Mauerwerk verschließen mit einem geeigneten Mörtel als Vorbereitung für den flächigen Verputz des Mauerwerks. Sorgfältige und vollfugige Ausführung. Maße Öffnung: Breite bis 5 cm, Tiefe bis 5 cm		
03.01.07	25,000 m	.....	.....
	Verschließen Schlitze - Breite bis 10 cm Wie Position 03.01.06 jedoch: Maße Öffnung: Breite bis 10 cm, Tiefe bis 10 cm		
03.01.08	25,000 m	.....	.....
	Verschließen Schlitze - Breite bis 15 cm Wie Position 03.01.06 jedoch: Maße Öffnung: Breite bis 15 cm, Tiefe bis 15 cm		
03.01.09	935,000 m2	.....	.....
	Untergrund reinigen Vorhandene Betonflächen mit haftmindernden Rückständen,		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	Schalölresten oder Verschmutzungen sind vor Beginn der Putzarbeiten zu reinigen. Erforderliche Vorbehandlungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.		
03.01.10	150,000 m2	.....	.....
	Abklebearbeiten Sämtliche nicht zu verputzenden Bauteile (Holz, Metall, Glas, u.s.w) sind mittels Folien/Abklebebänder u.s.w. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandlos zu entfernen.		
03.01.11	80,000 m	.....	.....
	Kantenausbildung Herstellen einer Kante mittels eines Eckwinkels an Außenecken und Kanten von Mauerwerksöffnungen, mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund putzbündig, lot- und fluchtrecht befestigen. Putzdicke 15 bis 20 mm Material: verzinktem Stahl **angebotenes Fabrikat: .....**		
03.01.12	200,000 m	.....	.....
	Putzabschlussschiene Putzabschlussschiene, putzbündig lot- und fluchtrecht, aus verzinktem Stahlblech putzbündig einbauen. Putzdicke 15 bis 20 mm Material: verzinktem Stahl **angebotenes Fabrikat: .....**		
03.01.13	200,000 m	.....	.....
	Zulage - Ausführung in Edelstahl Zulage zu Position 03.01.12, jedoch Ausführung in Material Edelstahl. **angebotenes Fabrikat: .....**		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
03.01.14	65,000 m	.....	.....

Putzanschluss an Fenster und Türen

Herstellen eines Putzanschlusses mit Anschlussleiste aus Hart-PVC an Fenstern und Türen zur Ausbildung eines dichten und UV-beständigen Anschlusses. Hart-PVC-Leiste, selbstklebend, mit zusätzlichem Klebestreifen zur Aufnahme der Abdeckfolie.

angebotenes Fabrikat: .....

03.01.15	30,000 m	.....	.....

Trennstreifen für Anschlussfugen

Im Anschlussbereich Wand-Decke oder bei nicht kraftschlüssig verbundenen Bauteilen ankleben eines Trennstreifens an das benachbarte Bauteil und dagegen putzen.
Nach dem Aushärten des Putzes überstehenden Streifen abschneiden.

03.01.16	30,000 m	.....	.....

Trennschnitt

Trennschnitt am Übergang zu anderen Bauteilen, z. B. Trockenbauwand o.ä. herstellen.

03.01.17	20,000 m	.....	.....

Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl

Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl, über Baubewegungsfugen im Innenbereich.
Putzdicke 15 bis 20 mm
Fugenbreite ca. 20 mm

angebotenes Fabrikat: .....

03.01.18	50,000 m	.....	.....

Putzträgerplatte in den Laibungen

Putzträgerplatte Dicke 6 mm in den Fensterleibungen (Seitlich + Sturz)

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	Lot und Fluchtrecht anbringen, Leibungstiefe: ca. 35 cm Fabrikat: WEDI-Platte oder gleichwertig **angebotenes Fabrikat: .....**		
03.01.19	50,000 Stück	.....	.....
	Elektrodosen schließen Elektro-Schalterdosen im Innenbereich mit Putzdeckel aus Kunststoff verschließen.		
03.01	**Vorbereitende Arbeiten**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
03.02	**Kalkzementputz (WCs)**		
03.02.01	55,000 m2	.....	.....

Innenwandputz auf Beton- und Mauerwerksflächen in Sanitärbereichen

Liefern und Herstellen eines einlagigen Kalkzementputzes auf Wandflächen in WC-Anlagen, Pflegebädern, Technik- und Feuchträumen. Untergrund prüfen und gemäß Herstellervorgaben vorbereiten. Erforderliche Haftbrücken, Grundierungen und Vorbehandlungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Leistungsumfang:
- Untergrundvorbereitung
- Haftbrücke
- Eckschutzschienen
- Anschlussprofile
- Herstellen ebener Wandflächen
- sämtliche Nebenleistungen

Technische Anforderungen:
- Putzdicke ca. 10 bis 15 mm
- Oberfläche gefilzt bzw. geglättet
- Oberflächenqualität Q2
- geeignet als Untergrund für keramische Wandbeläge
- geeignet für Verbundabdichtungen nach DIN 18534

Fabrikat Knauf UP 210, Knauf Rotkalk KP, Hasit 650, Quick-Mix MEP oder gleichwertig.
angebotenes Fabrikat: .....

03.02.02	55,000 m2	.....	.....

Zulage - Mehrdicken je 5 mm Dicke

Zulage zur Position 03.02.01:
Mehrdicken an Wänden, je 5 mm Dicke in Putz herstellen.

03.02.03	12,000 m	.....	.....

Laibungen

Ausführung von Laibungen an Fenster- oder Türöffnungen in der notwendigen Schichtstärke und Anzahl der Lagen als Kalkzementputz entsprechend VOB, Teil C, DIN 18350,

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	Laibungstiefe: ca. 30 cm Stärke 15 - 20 mm; Profile in gesonderter Position		
03.02.04	12,000 m	.....	.....
	Zulage - Mehrstärke Laibungen Zulage zur Position 03.02.03: Laibungs-Mehrstärke pro 5 mm Dicke.		
03.02	**Kalkzementputz (WCs)**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
03.03	**Aquagipsputz**		
03.03.01	880,000 m2	.....	.....
	Aquagipsputz als Innenwandputz Liefern und Herstellen eines einlagigen Innenwandputzes gemäß DIN 18550, auf vorhandenen Betonwandflächen. Untergrund prüfen und gemäß Herstellervorgaben vorbereiten. Erforderliche Haftbrücken, Grundierungen und Vorbehandlungen sind im Einheitspreis enthalten. Einschließlich aller erforderlichen Eckschutzschienen, Putzabschlussprofile, Anschlüsse, Vorarbeiten sowie sämtlicher Nebenleistungen. **Technische Anforderungen:** - Putzdicke ca. 10 bis 15 mm - Oberfläche geglättet - Oberflächenqualität Q2 - geeignet zur Aufnahme von Anstrich- und Wandbeschichtungssystemen **Fabrikat: Knauf AQUAPUTZ oder gleichwertig.** **angebotenes Fabrikat: .....**		
03.03.02	880,000 m2	.....	.....
	Zulage - Ausführung in Q3 Zulage zu Position 03.03.01für das Herstellen einer Oberflächengüte nach Merkblatt 3 "Putzoberflächen im Innenbereich": Q3 als Filzputz.		
03.03.03	880,000 m2	.....	.....
	Zulage - Mehrdicken je 5 mm Dicke Zulage zur Position 03.03.01: Mehrdicken an Wänden, je 5 mm Dicke in Putz herstellen.		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
03.03.04	160,000 m	.....	.....
	Laibungen Ausführung von Laibungen an Fenster- oder Türöffnungen in der notwendigen Schichtstärke und Anzahl der Lagen als Kalkzementputz entsprechend VOB, Teil C, DIN 18350, Laibungstiefe: ca. 30 cm Stärke 15 - 20 mm		
03.03.05	160,000 m	.....	.....
	Zulage - Mehrstärke Laibungen Zulage zur Position 02.02.04 Laibungs-Mehrstärke pro 5 mm Dicke.		
03.03	**Aquagipsputz**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

03.04 Gipsputz

03.04.01 60,000 m2 ....

Innenputz Aufzugsschacht auf Betonflächen

Liefern und Herstellen eines einlagigen Innenwandputzes auf Stahlbetonflächen des Aufzugsschachtes.
Untergrund prüfen und gemäß Herstellervorgaben vorbereiten.
Erforderliche Haftbrücken, Grundierungen und Vorbehandlungen sind im Einheitspreis enthalten.

Leistungsumfang:
- Untergrundprüfung
- Vorbehandlung des Betonuntergrundes
- erforderliche Haftbrücken
- Eckschutzschienen
- Anschlussprofile
- Ausbildung von Laibungen und Anschlüssen
- Herstellen ebener Wandflächen
- sämtliche Nebenleistungen

Technische Anforderungen:
- Putzdicke ca. 10 bis 15 mm
- Oberfläche geglättet
- Oberflächenqualität Q2
- geeignet für nachfolgende Beschichtungen

Fabrikat: Knauf oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: .....

03.04.02 60,000 m2 ....

Zulage - Ausführung in Q3

Zulage zu Position 03.04.01für das Herstellen einer Oberflächengüte nach Merkblatt 3 "Putzoberflächen im Innenbereich": Q3 als Filzputz.

03.04.03 60,000 m2 ....

Zulage - Mehrdicken je 5 mm Dicke

Zulage zur Position 03.04.01:
Mehrdicken an Wänden, je 5 mm Dicke in Putz herstellen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS Putzarbeiten 09.09.2026

Objekt: 5090-011 2026 Aufstockung Neubau 1

Bauherr: Kreis Kleve, der Landrat, Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
03.04	**Gipsputz**		**.....**
03	**Putzarbeiten EG**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
04	**Sonstiges**		
04.01	**Stundenlohnarbeiten**		
	Stundenlohnarbeiten Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Stundenlohnarbeiten grundsätzlich nur nach besonderer Auftragserteilung ausgeführt werden dürfen, ferner lediglich eine Vergütung erfolgt, sofern bei der Abrechnung unterzeichnete Stundenzettel vorgelegt werden können. Stundenzettel sind täglich, spätestens wöchentlich zur Anerkennung vorzulegen. Zeichnungsberechtigt sind nur Mitarbeiter der KKB-GmbH.		
04.01.01	50,000 h	.....	.....
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Stundenlohnarbeiten Facharbeiter auf Anordnung der Bauleitung, Abrechnung erfolgt zum Nachweis.		
04.01.02	50,000 h	.....	.....
	Stundenlohnarbeiten Bauhelfer Stundenlohnarbeiten Bauhelfer auf Anordnung der Bauleitung, Abrechnung erfolgt zum Nachweis.		
04.01	**Stundenlohnarbeiten**		**.....**
04	**Sonstiges**		**.....**

LEISTUNGSVERZEICHNIS Putzarbeiten 09.09.2026

Objekt: 5090-011 2026 Aufstockung Neubau 1

Bauherr: Kreis Kleve, der Landrat, Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
01.01	Baustelleneinrichtung		.....
01	**Baustelleneinrichtung**		**.....**
02.01	Vorbereitende Arbeiten		.....
02.02	Aquagipsputz		.....
02	**Putzarbeiten KG**		**.....**
03.01	Vorbereitende Arbeiten		.....
03.02	Kalkzementputz (WCs)		.....
03.03	Aquagipsputz		.....
03.04	Gipsputz		.....
03	**Putzarbeiten EG**		**.....**
04.01	Stundenlohnarbeiten		.....
04	**Sonstiges**		**.....**

NETTOSUMME

19,00 % MEHRWERTSTEUER .....

BRUTTOSUMME .....

Bei Zahlungen innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungseingang werden …….. % Skonto gewährt.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Hinweis der Vergabestelle:
Wir weisen darauf hin, dass die Gewährung von Skonto bei der Angebotsprüfung nicht berücksichtigt wird.

....

ORT, DATUM UNTERNEHMER

ZUR BEACHTUNG: Allgemeine Vorbemerkungen bitte ausfüllen und unterschreiben